

INFORMATIONEN ZUM UMGANG MIT IHREN DATEN ALS BEWERBER

Eine Pflicht aus der Datenschutz-Grundverordnung.

1. Vorbemerkung

Die folgenden Punkte sollen Ihnen Informationen rund um Ihre Daten liefern. Der Gesetzgeber hat festgelegt, welche Informationen hierzu notwendig sind.

Wenn Sie hierzu mehr wissen möchten, finden Sie dies in der Datenschutz-Grundverordnung in den Artikeln 12 bis 22 sowie 34. Der Text der Datenschutz-Grundverordnung ist im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<https://dsgvo-gesetz.de/>

Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Was sind personenbezogene Daten?

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen erfolgen.

3. Basis-Informationen

3.1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH
Uferstraße 36-44; 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 808-0; info@stwbs.de

3.2 Wie kann Kontakt aufgenommen werden?

E-Mail: datenschutz@stwbs.de

3.3 Welche Behörde ist für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts verantwortlich?

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 200444, 40102 Düsseldorf
Telefon: +49 (0211) 384240 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

3.4 Wie kann der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens erreicht werden?

Datenschutzbeauftragter unseres Unternehmens ist Georg Möller.
Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:
SK-Consulting Group GmbH
Osterweg 2; 32549 Bad Oeynhausen
E-Mail: datenschutz@sk-consulting.com

4. Weitere wichtige Informationen

4.1 Datenerhebung im Bewerbungsprozess (Warum?)

Bevor Sie sich für uns und wir uns für Sie entscheiden, möchten wir einander kennenlernen. Hierzu dienen uns im ersten Schritt regelmäßig die Informationen und Dokumente, die Sie uns schriftlich oder in Textform übermitteln. Der nächste Schritt könnte ein persönliches Kennenlernen sein, durch dies wir noch mehr voneinander erfahren. Der Zweck dieser Datenerhebung ist die fundierte Entscheidung für ein langfristiges Miteinander.

4.2 Warum dürfen wir dies?

Das Datenschutzrecht erlaubt (gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit b DSGVO; § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG n. F. in Verbindung mit Artikel 88 Absatz 1 DSGVO) die Erhebung der Daten, die für die Begründung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Wenn Sie uns freiwillig, über das Notwendige hinaus, Dinge von sich mitteilen, erlaubt uns dies das Datenschutzrecht im Rahmen einer Einwilligung (gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO). Rechtsgrundlage für die Erhebung der o. g. Pflichtangaben ist § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG n.F. in Verbindung mit Artikel 88 Absatz 1 DSGVO.

4.3 Wer könnte Daten von Ihnen erhalten?

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten übermittelt werden an:

- Personen innerhalb unseres Unternehmens, die direkt an der Datenverarbeitung beteiligt sind (z. B. Personalabteilung)
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen
- Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. (Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen)

4.4 Werden Daten von Ihnen in Ländern außerhalb der Europäischen Union übermittelt?

Dies ist von uns nicht geplant. Eine Ausnahme hiervon wäre nur denkbar, wenn Sie dies veranlassen würden, z. B. wenn Sie uns eine Kontoverbindung einer Bank außerhalb der Europäischen Union nennen würden, auf das wir Geld überweisen sollen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Ziffer b DSGVO, § 24 BDSG n.F., Artikel 49 Absatz 1 lit. b DSGVO.

4.5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die unter 4.1 dargestellten Zwecke zu erreichen. Spätestens sechs Monate nach der Entscheidung werden die Unterlagen in Papierform zurückgesandt bzw. die digitalen Dokumente gelöscht. Diese Frist ergibt sich als Schutz vor der Inanspruchnahme durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Allerdings gibt es gegebenenfalls gesetzliche Vorschriften (z. B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen, bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit löschen wir nicht mehr benötigte Daten.

4.6 Müssen Sie Ihre Daten zur Verfügung stellen?

Um die in Punkt 4.1 dargestellten Gründe zu erreichen, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

Für einen Abschluss des Vertrages mit Ihnen ist dies zwingend notwendig. Bei Nichtbereitstellung können wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen.

Im Fall von Beschwerden, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist die in Punkt 3.3. genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

Sie haben das Recht, dies gerichtlich prüfen zu lassen (laut Artikel 78 DSGVO) gegen eine Aufsichtsbehörde sowie laut Artikel 79 DSGVO gegen unser Unternehmen.

4.7 Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung/Profiling findet nicht statt.

5. Welche Rechte haben Sie?

5.1 Hinweis zu Ihren Rechten

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

5.2 Auskunftsrechte (laut Artikel 15 DSGVO)

5.3 Recht zur Berichtigung der Daten (laut Artikel 16 DSGVO)

5.4 Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten (laut Artikel 17 DSGVO)

5.5 Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (laut Artikel 18 DSGVO)

5.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (laut Artikel 20 DSGVO)

5.7 Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (laut Artikel 21 DSGVO)

5.8 Verbot automatisierter Entscheidungen/Profiling (laut Artikel 22 DSGVO)

5.9 Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte, wenden Sie sich bitte an die unter Punkt 3.2 genannte Stelle. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen, einschließlich der Ausübung der Betroffenenrechte, werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (laut Artikel 12 Absatz 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität, dürfen wir zum Zwecke der Identifizierung zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung Ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie - soweit möglich - gesondert benachrichtigen (siehe Artikel 12 Absatz 6 und Artikel 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und Sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren (siehe Artikel 12 Absatz 3 und Absatz 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können. (Artikel 23 DSGVO)